

BIOENERGIETAGUNG

des Netzwerks Erneuerbare Energien Nord-Süd



Weltmarkt für Bioenergie zwischen Klimaschutz und Entwicklungspolitik – eine NRO-Standpunktbestimmung

20. - 21. Juni 2005 im Arbeitnehmerzentrum, Königswinter



*Forum Umwelt
und Entwicklung*

BIOENERGIE



Biomasse gilt als Rohstoff, der in Zukunft einer der wichtigsten erneuerbaren Energieträger werden wird. Zuverlässig, weltweit und konstant verfügbar, vielseitig und vergleichsweise klimaneutral sind nur einige der Attribute, die Biomasse so wichtig für eine globale Energiewende machen.

Die Nutzung von Biomasse zur Energiegewinnung ist aber nicht per se nachhaltig, denn für den weltweiten enormen Energiehunger werden gewaltige Mengen des Rohstoffs benötigt. Konfliktpotentiale zeichnen sich insbesondere bei Flächenkonkurrenz (z. B. Ernährungssicherheit, Papier, Nutzholz), aber auch bei Bodenqualität (z. B. Monokulturen, Düngung und Pestizideinsatz), genetisch veränderten Pflanzen und Wasserressourcen ab.

Wenn Industrieländer vermehrt auf Bioenergie setzen, werden sich für Entwicklungsländer neue Chancen auftun, denn ein Großteil des zukünftigen Biomassepotentials befindet sich in diesen Ländern. Den Chancen auf mehr Arbeit und verbesserte Einkommen stehen aber Verdrängung von kleinbäuerlicher Landwirtschaft, Verlust von Artenvielfalt und soziale Ausgrenzung gegenüber.

Das Netzwerk Erneuerbare Energien Nord-Süd möchte an dieser Stelle ansetzen und lädt zur

*Bioenergietagung
Weltmarkt für Bioenergie zwischen
Klimaschutz und Entwicklungspolitik –
eine NRO-Standpunktbestimmung*

mit folgender Fragestellung ein:

- *Wie gehen wir als reiche Industrieländer mit Importen von Bioenergie aus Entwicklungsländer um?*
- *Welche Entwicklungen wollen wir unterstützen, bei welchen müssen wir gegensteuern?*
- *Wie stellen wir uns die nachhaltige Entwicklung eines globalen Handels mit Bioenergie vor?*

Auf diese Fragen wollen wir während der Tagung Antworten finden sowie Positionen und Kriterien für die nachhaltige Entwicklung eines globalen Bioenergie-marktes entwickeln.

→ Programm

1. Tag

10.30 Begrüßung

Jürgen Wolters, ARA-Regenwaldforum/Leitungskreis
Forum Umwelt und Entwicklung

10.45 Der globale Bioenergiemarkt heute und seine Perspektiven für Deutschland und Europa

Dr. Daniela Thrän, Institut für Energetik und Umwelt,
Leipzig

11.45 The global market of bioenergy from the perspective of developing countries

Giulio Volpi, WWF International

12.45 Mittagspause

13:45 Entwicklungspolitische Erfahrungen mit dem Handel von Bioenergie am Beispiel von Zucker

Eberhard Hauser, Gesellschaft für Technische
Zusammenarbeit

14:30 Sustainable International Bioenergy Trade: Securing supply and demand

Dr. Andre Faaij, Universität Utrecht, Leiter der
International Energy Agency – Task 40 „Sustainable
International Bioenergy Trade“

15:15 International Framework for Bioenergy

Dr. Gustavo Best, Food and Agricultural Organisation
of the United Nations (angefragt)

16:00 Kriterien zur Bewertung des Pflanzenanbaus zur Gewinnung von Biokraftstoffen in Entwicklungslän- dern unter ökologischen, sozialen und wirtschaft- lichen Gesichtspunkten

Dr. Uwe Fritsche, Ökoinstitut Darmstadt

16.45 Kaffeepause

17:15 **Paneldiskussion: Wie kann Handel mit Bioenergie weltweit gerecht gestaltet werden?**

Moderierte Diskussion mit den Referenten

19.00 **Abendessen**

ab

20.00 **Informelle Gesprächsrunde**

2. Tag

09.00 **Präsentation eines Diskussionspapiers zum Thema als Grundlage für die Arbeitsgruppen**

Autoren

10.00 **Arbeitsgruppen Teil 1: Bearbeiten des Diskussionspapiers in den Themenbereichen:**

- Landwirtschaft
- Handel
- Wälder
- Klima

12.00 **Mittagspause**

13:00 **Arbeitsgruppen Teil 2: Fortsetzung Teil 1 und Zusammenfassen der Ergebnisse**

14:30 **Präsentation der Ergebnisse und weiteres Vorgehen**

16.00 **Abschluss der Tagung**



→ **Tagungsbeitrag:**

Doppelzimmer 40,00 Euro

Einzelzimmer 60,00 Euro

ohne Übernachtung 20,00 Euro

→ **Anmeldung:**

Siehe Antwortkarte oder auch im Internet unter

www.ee-netz.de

per E-Mail: info@forumue.de

per Fax: 0228 - 92 39 93 56

per Post: Forum Umwelt & Entwicklung
Am Michaelshof 8-10, 53177 Bonn

→ **Anmeldeschluss ist der 25. Mai 2005**

Mit der Anmeldung muss der entsprechende Teilnehmerbeitrag unter Angabe des Verwendungszwecks „Bioenergetagung“ überwiesen werden. Bis zum 10. Juni können Anmeldungen storniert werden. Bei späteren Stornierungen kann der Beitrag nicht rückerstattet werden.

>> Bankverbindung:

DNR-PST Umwelt & Entwicklung

BLZ: 380 500 00, Kontonummer: 260 11 999

Sparkasse Bonn



→ Veranstaltungsort:

Arbeitnehmer-Zentrum Königswinter
 Johannes-Albers-Allee 3, 53639 Königswinter
 Telefon: 0223/730, E-Mail: info@azk.de, www.azk.de

→ Anfahrt:

>> mit der Bahn

ab Bonn-HBF:

- U-Bahn mit der Linie 66 Richtung Bad Honnef (alle 20 Minuten) bis Haltestelle Königswinter „Longenburg“.
- Am Sportplatz vorbeigehen, das AZK liegt links gegenüber auf der Rheinuferseite.

ab ICE-Bahnhof Königswinter:

- Mit Buslinie 521 3 Haltestellen bis „Rheinaue“ (Richtung Oberpleis).

>> mit dem Auto

A59/B42

- Ausfahrt Königswinter
- In die Ferdinand-Mühlens-Straße, am Bahnhof Königswinter vorbeifahren,
- Rechts in die Hauptstraße einbiegen, nach ca. 1km an Haltestelle Longenburg und Sportplatz vorbei,
- links in die Johannes-Albers-Allee einbiegen.

A3/E35

- Ausfahrt 33 „Siebengebirge, Königswinter“
- L331 Richtung Königswinter,
- danach wie ab A59/B42.



Nordrhein-Westfälische Stiftung
für Umwelt und Entwicklung

**Gefördert durch die Nordrhein-Westfälische Stiftung für
Umwelt und Entwicklung**

Info und Kontakt:

Gerald Knauf
Forum Umwelt und Entwicklung
Am Michaelshof 8-10
53177 Bonn
Telefon: +49-228 – 35 97 04
Fax: +49-228 – 92 39 93 56
E-mail: info@forumue.de
www.forumue.de